

zum Haushaltsplanentwurf 2019

Änderungen im mittelfristigen Ergebnisplan des Haushaltes 2019

Auswirkungen auf den Ergebnisplan		2018 Nachtrag	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Auswirkungen auf das Eigenkapital	Jahresergebnis lt. HHP-Entwurf	-660.945	-1.162.620	-606.821	277.369	1.236.904
	Änderungsliste		1.162.620	518.725	502.956	503.187
	Jahresergebnis neu!	-660.945	0	-88.096	780.325	1.740.091
Anfangsbestand	Allgemeine Rücklage zum 01.01.	44.600.381	44.661.800	44.000.855	44.000.855	43.912.759
	Zuführung/Entnahme Allg. Rücklage durch Abgänge des Anlagevermögens	-265.710	0	0	0	0
	Sonderrücklage für EÜ zum 01.01.*	715.769	0	0	0	0
	Ausgleichsrücklage zum 01.01.	1.473.727	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag zum 01.01.**	-1.862.367	-660.945	0	-88.096	780.325
	Summe Eigenkapital zum 01.01.	44.661.800	44.000.855	44.000.855	43.912.759	44.693.084
	Allgemeine Rücklage zum 31.12.	44.661.800	44.000.855	44.000.855	43.912.759	44.693.084
	Zuführung/Entnahme Allg. Rücklage durch Abgänge des Anlagevermögens		0	0	0	0
	Sonderrücklage für EÜ zum 31.12.*	0	0	0	0	0
	Ausgleichsrücklage zum 31.12.	0	0	0	0	0
Endbestand	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag zum 31.12.	-660.945	0	-88.096	780.325	1.740.091
	Summe Eigenkapital zum 31.12.	44.000.855	44.000.855	43.912.759	44.693.084	46.433.175
	max. Entnahme (5% d. allg. Rücklage u. Ausgleichsrücklage u. Jahresergebnis zum 31.12. d. Vorjahres)	2.197.301	2.200.042	2.200.042	2.195.637	2.234.654
	Entnahme i. H. d. nicht durch die Allgemeine Rücklage gedeckten Jahresfehlbetrages	660.945	0	88.096	0	0
Entnahme im HH-Jahr	"verbleibender Betrag"	1.536.356	2.200.042	2.111.946	2.195.637	2.234.654

*Die Sonderrücklage wird für Ermächtigungsübertragungen zu Gunsten des jeweiligen Folgejahres gebildet. Die Höhe der erforderlichen Ermächtigungsübertragungen der Jahre 2019 - 2022 kann jeweils erst zum Ende des Haushaltsjahres beziffert werden. Entsprechend wurde in dieser Übersicht auf eine Prognose der erforderlichen Übertragungen verzichtet.

**Das Ergebnis des Vorjahres wird bis zum Beschluss des Rates über die Umgliederung als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag ausgewiesen. Der Ratsbeschluss erfolgt i. d. R. unterjährig.